



## Schlagzeilen

### Interview des Tages

Sender für Videokunst geplant

### Aktuell

Arena strebt Senderlizenz an – „Gute Vorgespräche“

### Aktuell

SES Astra: Kartellamt ermittelt weiter bei Blue- und Dolphin-Projekten

### Medien

Eutelsat meldet Halbjahreszahlen 2005/2006

### Broadcast

Bayerischer Rundfunk startet DVB-H

### Broadcast

Plazamedia produziert internationalen Fußball

### Personen

Jocic wird Mitglied der Geschäftsleitung von Arena

### DX-News

„ERT Sat“ jetzt wieder auf Hellas Sat 39° Ost

## ► Sender für Videokunst geplant

*Souvenirs from the Earth ist der Name eines neuen TV-Senders, der voraussichtlich im April dieses Jahres starten wird. Digitalmagazin hat sich mit Marcus Kreiss von der Souvenirs from the earth GmbH über den neuen Sender unterhalten.*

**Digitalmagazin: Sehr geehrter Herr Kreiss, Sie planen einen TV-Sender für Videokunst namens „Souvenirs from the earth“. Haben Sie für den TV-Sender bereits eine Lizenz erhalten?**

**Kreiss:** Nein, wir warten noch ungeduldig auf die Lizenz.

**Digitalmagazin: Wann soll der Fernsehsender starten? Haben Sie bereits einen konkreten Termin im Visier?**

**Kreiss:** Wir könnten im April loslegen, wenn die rechtliche Seite bis dahin geklärt ist.

**Digitalmagazin: Wie kamen Sie auf die Idee, einen Fernsehsender für Videokunst ins Leben zu rufen?**

**Kreiss:** Bald wird jeder einen großen LCD- oder HD-Bildschirm besitzen und dann stellt sich die Frage nach einem Content für die Zeit, in der man nicht fern sieht, aber diese große schwarze Fläche im Raum ausfüllen möchte. Seit Beginn des Fernsehens sagt uns der

Ton, was wir vom Bild zu halten haben. Das muss nicht so sein. Wir wollen das für Videobilder sein, was Radio für die Musik ist: Ein Flux, in den man sich einschalten kann wann immer man will. Nichts soll hier erklärt oder kommentiert werden, die Bilder bewahren einen Teil Mysterium, alle 15 Minuten gibt es eine neue Überraschung, eine neue Vision, eine neue Inspiration. Genau wie Musik erlaubt es dieses Programm dem Zuschauer, sich auf seine eigenen Gedanken zu konzentrieren und nicht, wie oft im traditionellen TV, davon abzulenken. Ein solches Programm ist längst überfällig. Außer einigen schüchternen Versuchen beim Hessischen Rundfunk mit „Flowmotion“, bei dem wir seit sechs Jahren mitmachen, gibt es ein solches Angebot noch nicht, ich glaube, wir sind die ersten. Ich habe 1998 im Londoner Institute of Contemporary Arts das erste Mal dieses Konzept vorgestellt und seitdem darauf hingearbeitet, diese Art von Content als eigenständigen Sender einzuführen. Heute erlaubt es uns die technische Entwicklung, solche Sparten sender wirklich anzubieten. Als Publikum sehe ich alle, die z. B. Design oder Kunstzeitschriften lesen. Da wir nur Bilder senden, also kein Sprachproblem haben, ist unser Programm leicht zu exportieren und dürfte schnell die kritische Masse an Anhängern fin-

## Interview des Tages



Marcus Kreiss,  
Videokünstler,  
Souvenirs from  
the earth GmbH

den, die wir brauchen, um wirtschaftlich zu sein. Dieses Bilderfernsehen wird dann irgendwann zum modernen Lifestyle dazu gehören wie Coffeetablebooks oder Designmöbel.

**Digitalmagazin: Welche Inhalte wollen Sie zeigen? Strahlt der Sender sein Programm rund um die Uhr aus?**

**Kreiss:** Rund um die Uhr, am Anfang mit einem täglich neuen 6-Stunden-Block, der viermal wiederholt wird. Unsere Bilder sind sehr langsam, haben wenig sichtbare Schnitte und sind völlig durchkomponiert. Viele der gezeigten Videos sind Eigenproduktionen und bei denen gehen wir tatsächlich vor wie ein Maler: Hintergrund, Casting, Dekoration, Kleidung gehen alle gleichwertig in die Komposition ein. Die Herausforderung besteht darin, über 15-20 Minuten einen gewissen Spannungs-



## Interview des Tages

bogen zu finden, aber der kann hier nur vom Bild selbst ausgehen. Wir werden auch eine Plattform sein für Videokünstler, die man bestenfalls mal auf einer Kunstmesse zu sehen bekommt, und deren visuelle Erfindungen den meisten Leuten unbekannt bleiben. Diese Bilder in einem TV-Programm zu zeigen, ist eine ganz wichtige Ergänzung zum Kunstmarkt, der reproduzierbare, digitale Kunst in künstlich limitierten Auflagen anbieten muss. Parallel dazu wird ein Teil des Programms aus einfachen „Souvenirs from the earth“ bestehen, das heißt Bilder von überall her, kleine Ausschnitte aus dem Hier und Jetzt. Zum Beispiel Eislaufen im Central Park in New York, ohne Schnitt, 20 Minuten lang oder 30 Minuten Fischfrauen in Barcelona, frontal. Solche Bilder, direkt und nicht aufbereitet, bekommen durch ihre dokumentarische Authentizität eine ganz andere Dimension als normale, formatierte Dokumentarfilme. Andere Sender könnten solche Sachen nie zeigen,

bei uns läuft die Zeit anders. Als Option bieten wir einen nicht synchronen Stream von meist deutscher elektronischer Musik an.

**Digitalmagazin: Soll Souvenirs form Earth TV free to air ausgestrahlt werden oder werden Sie verschlüsselt senden?**

**Kreiss:** In den ersten Jahren müssen wir den Zuschauer erst an diese Art von Bildern gewöhnen, es wird also free to air ausgestrahlt und jede Menge kommuniziert. Diese Übergangszeit wird es uns ermöglichen, die richtigen Partner für ein globales Programm in HD zu finden.

**Digitalmagazin: Wollen Sie Ihren Sender über Kabel oder Satellit verbreiten? Über welches Kabelnetz bzw. über welchen Satelliten, auf welcher Orbitalposition wird Ihr Sender zu empfangen sein?**

**Kreiss:** 2006 gibt es uns exklusiv bei dem französischen AdslTV „Free“,

danach wollen wir dann auf Satellit und unser Programm auch irgendwann deutschen Kabelnetzen anbieten.

**Digitalmagazin: Wie wird sich der Sender finanzieren? Kommen die Gelder aus der Werbung oder woher sonst?**

**Kreiss:** In den ersten Jahren wollen wir das Programm durch exklusive Partnerschaften z. B. mit Firmen aus der Luxus-Branche finanzieren. Es wird aber keine normalen Werbefilme geben, das würde die Programmstruktur zerstören. U. a. werden wir unseren Partnern anbieten, mit uns zusammen einige „video paintings“ zu produzieren, die ein Produkt miteinbeziehen, aber eindeutig einen künstlerischen Anspruch haben.

**Digitalmagazin: Sehr geehrter Herr Kreiss, vielen Dank für das Gespräch.**

[www.souvenirsfromtheearth.com](http://www.souvenirsfromtheearth.com)

## ► Arena strebt Senderlizenz an – „Gute Vorgespräche“

Arena, Tochter-Gesellschaft des Kabelnetzbetreibers Unity Media und Inhaber der Bundesliga-Lizenzen für das Pay-TV, strebt eine Senderlizenz an. Damit scheinen die Spekulationen vom Tisch, Arena wolle seine Rechte weiter verkaufen. Das Unternehmen plant allem Anschein nach, ein eigenes Programm aufzubauen. Hierfür spricht auch die Verpflichtung von Dejan Jovic für den Bereich Programm. Der Ma-

nager soll das Redaktions- und Moderatoren-Team von Arena aufbauen und das Programmangebot gestalten. Die Landesanstalt für Neue Medien (LfM) in Nordrhein-Westfalen bestätigte Gespräche mit Arena bzw. Unity Media, auch mit anderen Landesmedienanstalten habe Arena gesprochen. Eine Sprecherin der LfM sprach hinsichtlich der in Düsseldorf ansässigen LfM von „guten Vorgesprächen“. Bislang sei je-

doch noch kein Lizenzantrag bei der Anstalt eingegangen, so die Sprecherin gegenüber Digitalmagazin weiter. Nach Eingang des Antrages muss das Papier sowohl von der Medienkommission als auch der „Gemeinsamen Stelle“ Programm, Werbung, Medienkompetenz sowie der KEK geprüft werden. Dieser Vorgang kann ein bis zwei Monate in Anspruch nehmen, bevor eine Lizenz erteilt wird.

## Aktuell

## ► SES Astra: Kartellamt ermittelt weiter bei Blue- und Dolphin-Projekten

Das Bundeskartellamt äußerte vergangene Woche den Anfangsverdacht, dass das Aufstellen bestimmter Set-Top-Box-Spezifikationen für die Plattformen mit dem Codenamen

„Blue“ und „Dolphin“ seitens Astra den Tatbestand des Missbrauches einer marktbeherrschenden Stellung nach Paragraph 19 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen)

verwirklicht und ermittelt seither bei SES Astra als auch bei den Sendergruppen RTL und Pro Sieben Sat 1 Media AG (Digitalmagazin berichtete). Im Zuge der Ermittlungen ►

## Aktuell

forderte das Bundeskartellamt verschiedene Marktteilnehmer nach Paragraph 59 GWB auf, kurzfristig Unterlagen zu den fraglichen Aktivitäten zu übersenden und damit offen zu legen (so genanntes Auskunftsverlangen). Nach Informationen von Digitalmagazin

wird das Kartellamt im Rahmen seiner in Paragraph 59 Absatz 6 GWB festgeschriebenen Möglichkeiten durch schriftliche Einzelverfügungen alle betroffene Unternehmen zur Herausgabe sämtlicher Unterlagen auffordern. Ein solcher Auskunftsbe-

schluss hat zwingenden Charakter, das Nichterteilen der Auskunft Bußgeld zur Folge. Nur so kann das Kartellamt sicherstellen, dass ihm alle Akten zu den Projekten „Blue“, „Dolphin“ oder anderen Decknamen überreicht werden.

### ► Verlagskonzern Lagardère kauft sich bei Canal+ France ein

Jüngsten Medienberichten zufolge hat sich der französische Verlagskonzern Lagardère mit 20 Prozent an dem neu formierten Pay-TV-Anbieter Canal+ France beteiligt. Lagardère müsse für das Fünftel an der neuen Gruppe Canal+ France 525 Millionen Euro in bar bezahlen sowie seine 34-prozentige Beteiligung an CanalSat hergeben, teilte der Konzern am 17. Februar in Pa-

ris mit. Das neue Canal+ France entsteht durch die Fusion der französischen Pay-TV-Sender der Gruppe Canal+ sowie TPS, einem Sender, der den beiden Unternehmen TF1-TV Française 1 und M6 gehört. Größter Anteilseigner an Canal+ France wird laut Medienberichten die zu Vivendi Universal gehörende Canal+ Group mit 65 Prozent. Weitere 9,9 Prozent hält TF1. 5,1 Pro-

zent gehören M6. Weiter heißt es, dass Lagardère der Mitteilung zufolge drei Jahre nach Abschluss der Transaktion die Möglichkeit hat, den Anteil an Canal+ France um weitere 14 Prozent zu erhöhen. Der Preis hänge von den Marktbedingungen ab, liege aber dann bei mindestens 1,05 Milliarden Euro.

## Medien

### ► Eutelsat Communications meldet Halbjahreszahlen 2005/2006

Eutelsat Communications, einer der weltweit führenden Satellitenbetreiber, hat heute die Halbjahresergebnisse zum 31. Dezember 2005 des laufenden Geschäftsjahres 2005/2006 gemeldet. Das Nettoergebnis beläuft sich auf -21,2 Millionen Euro. Darin enthalten sind 59,2 Millionen Euro für einen Restrukturierungsaufwand vor dem IPO für Verbindlichkeiten und Wertberichtigungskosten für Satelliten. Ohne diese Beträge hätte das angepasste Nettoergebnis +38,0 Millionen Euro betragen.

Giuliano Berretta, CEO Eutelsat Communications, kommentierte: „Die heutigen Ergebnisse spiegeln unsere Fähigkeit wider, eine starke finanzielle und operative Wertentwicklung zu erbringen und eine EBITDA-Gewinnspanne von mehr als 78 Prozent zu erreichen, die die höchste der gesamte

Fixed Satellite Services (FSS)-Branche ist. Durch neue Verträge für TV-Übertragungen und Mehrwertdienste sehen wir weiterem Wachstum in unseren Schlüsselanwendungen sowie einem Anstieg unseres Auftragsbestandes um fast 30 Prozent auf vier Milliarden Euro entgegen. Dies entspricht mehr als dem fünffachen Jahresumsatz. Gleichzeitig konnten unsere Schuldenlast durch den IPO und anhaltende Cashflow Generierung um 915 Millionen Euro gesenkt werden. Dadurch erhalten wir zusätzliche finanzielle Flexibilität für unseren Entwicklungsplan. Angesichts der Robustheit unserer Leistungen im ersten Halbjahr bin ich davon überzeugt, dass wir nicht nur die Fähigkeit haben, unser Umsatzwachstumsziel für 2005 bis 2006 auf 2,5 Prozent zu erhöhen, sondern auch durch die vorzeitige Beschaffung von

Hot Bird 9 und den Umzug von Hot Bird 3 nach dem Start von Hot Bird 8 die Projektion unserer jährlichen Wachstumsrate für die kommenden drei Jahre auf mehr als 4,5 Prozent anheben können.“ Berretta weiter: „Eutelsat Communications besitzt eine einzigartige Wettbewerbspräsenz mit einer hochwertigen Kundenbasis sowie führenden Satellitenpositionen mit hohen Marktanteilen in Europa und den sich entwickelnden Staaten. Ich bin davon überzeugt, dass Eutelsat Communications der bevorzugte FSS-Provider ist und bleiben wird. Wir werden weiter in unsere erstklassige Flotte investieren, um durchweg die richtigen Satelliten in den richtigen Märkten bereitzustellen.“

 [www.eutelsat.com](http://www.eutelsat.com)



## ► SES Global Africa: Erstes Jahr im Afrika-Geschäft erfolgreich

## Broadcast

SES Global Africa, ein Unternehmen von SES Global, hat seine Dienstleistungen in 2005 auf dem afrikanischen Kontinent erfolgreich erweitert. Das hat SES Astra am 17. Februar bekannt gegeben. Zum Jahresende haben acht von insgesamt 41 kommerziell verfügbaren Transpondern zum Konzernumsatz beigetragen. Die Nutzungsrate stieg damit zum Jahresende auf 20 Prozent. Die Aktivitäten von SES in Afrika umfassen 33 Transponder, die den Afrika-Beam des Satelliten Astra

4A auf der Orbitalposition 37,5° West nutzen, sowie acht steuerbare Ku-Band-Transponder auf dem Satelliten ASTRA 2B auf der Orbitalposition 28,2° West. Auf diesen Satelliten hat SES Global Africa erfolgreich Verträge mit den Telekommunikations- und Satelliten-Serviceanbietern GS Telecom, Skyvision, DCC Satellite & Network Nigeria, Accelon, Emperion und Unitel Hellas sowie mit SES Americom abgeschlossen. Zusammen mit Industrial Development Cooperation (IDC)

in Südafrika ist SES-Gesellschafter von Accelon, einem Unternehmen, das mit der Afrika-Kapazität des Astra 2B-Satelliten Dienstleistungen in Westafrika anbietet. Der kommerzielle Betrieb von Astra 4A wurde im Juni 2005 aufgenommen. In Nord- und Südamerika ist der Satellit unter der Bezeichnung AMC-12 bekannt.

👉 [www.ses-astra.com](http://www.ses-astra.com)

## ► Bayerischer Rundfunk startet DVB-H

Im Wettlauf um den Start von Handy-TV in Deutschland beginnt die DMB-Hochburg Bayern zur Überraschung vieler im Mai 2006 mit DVB-H. Auf dem 15. Symposium der Deutschen TV-Plattform kündigte Herbert Tillmann, Vorsitzender der PTKO der ARD und Technischer Direktor des BR an, dass der Bayerische Rundfunk mit dem DVB-H-Betrieb bereits in rund drei

Monaten startet. Die bis dato durchgeführten Test zur Übertragung von TV-Bildern auf das Handy seien erfolgreich gewesen und mittlerweile abgeschlossen. Als erste Programminhalte sollen kurzformatige Themen auf den Handydisplays zu sehen sein. Zur alles entscheidenden Frage nach der Verfügung von Endgeräten zeigte sich Tillmann zuversichtlich, wollte

aber zum Hersteller keine Angabe machen. Kurz vorher allerdings präsentierte Serge F. Ferré, Vice President Strategy and Development von Nokia EMEA aus Paris, mit dem Nokia N92 das weltweit erste kommerzielle DVB-H-Handy, das bereits jetzt mit der verbesserten Akkugeneration Fernsehen bis zu vier Stunden möglich mache.

## ► ND SatCom verstärkt Aktivitäten in China

ND SatCom, globaler Anbieter von satellitenbasierten Breitband-VSAT-Systemen und Netzwerklösungen für Fernseh- und Rundfunkübertragung sowie Verteidigungskommunikation, erweitert seine Aktivitäten und seine Präsenz auf dem chinesischen Markt. Das Team ist kürzlich in den Pekinger Chao Yang Bezirk umgesiedelt. Zum Team von ND SatCom Peking gehören

Spezialisten aus den Bereichen Sales und Engineering, die Kunden in ihrer Muttersprache beraten und so die Kundenbindung verbessern können. Seit ND SatComs Eintritt in den asiatischen Markt im Jahr 1997 mit der Eröffnung eines Büros in Singapur und der Eröffnung des Pekinger Büros im Jahr 2003 hat sich das Potenzial des chinesischen Marktes sowie eine erhöhte Nachfrage

nach satelliten-gestützter Kommunikation gezeigt. Die wesentlichen Zielmärkte in China für ND SatCom sind Broadcast & Media, Disaster Recovery, Oil & Gas sowie die Sektoren Government & Defence.

👉 [www.ndsatcom.com](http://www.ndsatcom.com)

## ► Plazamedia produziert internationalen Fußball

Fußball aus dem In- und Ausland, gestochen scharf: Plazamedia produziert im Auftrag von Premiere erstmals Bilder einer UEFA Champions League-Begegnung in High Definition (HD). Der Sport-TV-Produzent wird dafür bei dem Spiel Werder Bremen gegen Ju-

ventus Turin mit einem Rekordaufgebot von 20 Kameras und 80 Mitarbeitern vor Ort sein. Die Live-Bilder der Achtelfinal-Partie in High Definition sind exklusiv für Premiere-Abonnenten am 22. Februar auf Premiere HD Sport zu sehen. Hochauflösende Bilder,

die von Plazamedia produziert werden, erhalten Premiere-Zuschauer seit dem 19. Februar auch vom Topspiel der höchsten Österreichischen Fußballliga.

👉 [www.plazamedia.de](http://www.plazamedia.de)

## ► Handy-TV: Starkes Interesse am niedersächsischen Modellversuch

## Broadcast

Auf die Ausschreibung von Übertragungskapazitäten für die beiden Standards DVB-H (Digital Video Broadcasting-Handheld) und DMB (Digital Multimedia Broadcasting) sind bei der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) insgesamt 30 Anträge eingegangen. Davon entfallen 23 Anträge auf den Standard DVB-H.

DVB-H wird in Deutschland zunächst über die drei Pilotprojekte Hannover, Hamburg und Berlin eingeführt. Die Bewerberlage in Hannover und Hamburg ist weitgehend identisch. Die Bewerbungsfrist in Berlin endet erst in der kommenden Woche. Die NLM beabsichtigt, ihre Zulassungsentscheidung mit den Medienanstalten der beiden anderen Pilotregionen möglichst weit-

gehend abzustimmen. Auch die Zulassung zum Betrieb einer DMB-Plattform im Rahmen des niedersächsischen Modellversuches wird in Abstimmung mit den anderen Landesmedienanstalten entschieden.

Für den Plattformbetrieb beim DVB-H-Modellversuch haben sich folgende Unternehmen beworben: E-Plus Mobilfunk, MFD Mobiles Fernsehen Deutschland, NEVA Media, O 2 Germany, RTL Interactive, RBC Radio Business to Consumer, T-Mobile Deutschland, T-Systems Business Services und Vodafone D2.

Als Inhalteanbieter auf einer DVB-H-Plattform bewerben sich folgende Rundfunkveranstalter bzw. Unternehmen: Hit Radio Antenne Niedersachsen,

MONA TV, N-TV, Norddeutscher Rundfunk, Pro Sieben Sat 1 Media AG, Radio ffn, RTL Radio, RTL Shop, RTL Television, RTL 2, Super RTL, Traumpartner TV sowie Truck Radio und VOX.

Für den Betrieb einer DMB-Plattform haben sich folgende Unternehmen beworben: Anixe TV GmbH, MFD, Walk´n Watch und Western Star.

Interesse an der Verbreitung ihrer Programme via DMB haben: Norddeutscher Rundfunk, Konsortium „Big 4“ (Hit Radio Antenne Niedersachsen, Radio FFH, Radio ffn, Antenne Bayern) und Truck Radio.

👉 [www.nlm.de](http://www.nlm.de)

## ► „Betty“ auch in der Schweiz im Verkauf

## CE & Technik

Die interaktive Fernbedienung Betty von der Münchener Betty TV AG ist seit dem 16. Februar auch in der Deutschschweiz im Verkauf. Interessenten können die interaktive Fernbedienung ab sofort unter der Schweizer Homepage der Betty AG

bestellen und gehören damit eventuell zu den ersten 4.000 TV-Zuschauern, die ab März 2006 interaktiv mitraten, -gewinnen und -spielen können. Abgesehen von einzelnen kostenpflichtigen Mehrwertdiensten wie Spielen oder Votings fallen für den Betty-Nut-

zer keine Zusatzkosten an. Vertrieben wird das Gerät in der Schweiz von Swisscom Fixnet.

👉 [www.betty-tv.ch](http://www.betty-tv.ch)

## ► Herunterladbare CAS-Lösungen und sichere Prozessoren erfüllen Marktanforderungen

Kritiker bemängeln oft, dass reine Softwarelösungen für die digitale Recherverwaltung für elektronische Medien nicht robust genug sind. Aber traditionelle, auf Hardware basierende Sicherheitsmaßnahmen, die bei seit langem etablierten Daten-Schutz-Systemen gängig sind, sind offenbar den Herausforderungen einer verschalteten digitalen Welt nicht gewachsen. Einer neuen Studie von ABI Research zufolge bieten herunterladbare Conditional Access-Systeme (DCAS = Downloadable Conditional Access Systems) das Beste aus beiden Welten.

DCAS kombiniert den traditionellen Conditional Access (CA) mit dem downloadbaren, auf Software basierenden Modell. Die Hardware befindet sich in der Set-Top-Box des Nutzers und interagiert mit der heruntergeladenen Sicherheitssoftware, um den Eingang der zu empfangenden Daten zu erlauben. Traditionelle CA-Anbieter wie Scientific Atlanta, NDS, Motorola und Nagravision sitzen bereits im DCAS-Boot. „DCAS ist wichtig, da es die Digitale-Medien-Herausforderung löst: den legitimen Daten-Transfer von der Set-Top-Box zu einem Nebengerät, wie z.B.

einem portablen Videorekorder,“ sagt der Direktor für Breitband- und Multimedia-Forschung von ABI Research, Vamsi Sistla. „Zuschauer verbringen heute deutlich weniger Zeit vor dem Fernseher. Sie möchten Programminhalte auch mittels anderer Geräte empfangen können. Wenn die Inhalteanbieter sich dieser Herausforderung nicht stellen, riskieren sie Umsatzrückgänge.“ Inzwischen sind Programminhalte zur regelrechten Massenware mutiert. Es gibt derzeit zu viele andere Medienangebote und auch die verschiedensten Verbreitungswege. Wenn





## CE & Technik

ein bestimmtes Informationsangebot nicht für ein großes Spektrum an Geräten verfügbar gemacht wird, werden sich die Kunden anderweitig umsehen - der Besitzer des Angebots wird diese Kunden verlieren.

Die Verschmelzung von Software mit Hardware-basierter Entschlüsselung unter DCAS ermöglicht den sicheren Transfer von Daten von einer Set-Top-Box zu einem Media Player oder sogar zum Handy. Broadcom und STMicro stellen sichere Video-Prozessoren für eine Vielzahl von Peripheriegeräten her. Solange sie auf Standards basieren, mit denen andere Integrated-Circuit-Verkäufer arbeiten können, könnten diese Prozessoren, die in einem tragbaren Videogerät eingebaut sind, einen sicherten Datentransfer von einer

Kabel- oder Satelliten-Set-Top-Box gewährleisten. Sistly: „Kabel-, Satelliten- und IPTV-Anbieter müssen dies bei ihren Geschäftsmodellen berücksichtigen. Sie müssen ihre Abonnement-Pakete so schnüren, dass nachträgliche Set-Top-Box-Übertragungskosten bereits inkludiert sind. Zudem müssen sie in zusätzliche Nebenbetriebe investieren oder mit ihnen zusammen arbeiten. EchoStar zum Beispiel hat in Archos investiert, eine kleine Firma, die tragbare Videorekorder herstellt.“

Die neue Studie von ABI Research mit dem Namen „Conditional Access and DRM Focus on CATV, DBS and IPTV Platforms“, behandelt die Entwicklung von herunterladbaren CAS- und DRM-Lösungen. Erörterungen, detaillierte Prognosen und Markttrendanalysen

für OCAP, „two-way-ready“ DCR-Geräte und auf DRM basierende Software bilden die Schwerpunktthemen der Studie. Sie ist Teil des abonmierbaren Dienstes „Digital Media Distribution and Management Research Service“, welches Forschungsberichte, Einblicke in die Tätigkeit von ABI, Verkäufermatrizen und Analytiker-Anfrage-Zeiten enthält.

ABI Research wurde 1990 mit Hauptsitz in New York gegründet und agiert weltweit. Der Marktforscher stellt jährliche Forschungsprogramme, Informationsdienste und Marktberichte zu den Bereichen Fahrzeuge, Wireless-Technologie, Halbleiter, Breitband und Energie zur Verfügung.

[www.abiresearch.com](http://www.abiresearch.com)

## ► Jovic wird Mitglied der Geschäftsleitung und Programmchef von Arena **Personen**

Dejan Jovic (33) verantwortet bei der Arena Sportrechte- und Marketing GmbH ab sofort den Bereich Programm, das gab das Unternehmen am 16. Februar bekannt. Er wird beim Inhaber der Bundesliga Pay-TV-Rechte für den Aufbau des neuen Programmangebots verantwortlich sein und stellt u.a. das Redaktions- und Moderatorenteam zusammen. Jovic war zuletzt Geschäftsführer von Pro Sieben Television. „Wir freuen uns, mit Dejan Jovic einen erfahrenen und kreativen Medien- und Sportexperten gefunden

zu haben. Er befindet sich bereits in der Konzeptionsphase für unsere Programmangebote, die den Zuschauern ein optimales Erleben der Bundesliga bieten werden“, sagt Parm Sandhu, Geschäftsführer von Arena und der Muttergesellschaft Unity Media. Jovics Karriere hatte 1992 beim DSF begonnen, wo er bis 1999 – zuletzt als Leiter der Programmentwicklung – die ersten digitalen Sportkanäle in Deutschland und neue Formate wie „Hatrick“ entwickelte. Es folgten von 1999 bis 2001 Stationen als Head of Develop-

ment bei Premiere und als Programmdirektor bei Kirch New Media. In der Geschäftsleitung des Sportdienstleistungszentrums (SDZ) der Kirch-Gruppe belieferte Jovic von 2001 bis 2003 Premiere Sport (1. und 2. Bundesliga, Formel 1), Sat 1 (ran Sport Bundesliga) und das DSF. Von 2003 bis 2004 war er Director Operations Pro Sieben Sat 1 und Geschäftsführer des Sendezentrums München.

[www.arena-sportrechte.de](http://www.arena-sportrechte.de)

Anzeige

 <http://www.ep3.de/>

- Suchmaschinen
- Domainsuche
- Bahnauskunft
- Flugbuchungen
- und vieles mehr...

### DAS WICHTIGSTE MIT EINEM KLICK!





## ► „Clear TV“ beendet Verbreitung auf Astra 19,2° Ost

**DX-News**

Der niederländische TV-Kanal „Clear TV“ hat die Verbreitung des Senders auf Satellit Astra 19,2° Ost beendet.

Laut Angaben des Senders soll das Programm nur noch über den Satelliten Astra 3A auf 23,5° Ost (Frequenz

12.697 V, SR 3253, FEC 3/4) zu empfangen sein.

👉 [www.satfinder.info](http://www.satfinder.info)

## ► „ANT1 Europe“ startet eigenes Pay-TV-Paket auf Hot Bird 13° Ost

Auf Satellit Hot Bird 13° Ost startet in Kürze die europäische Version „ANT1 Europe“ des bekannten griechischen Privatsenders „Antenna“. ANT1 Europe ist auf der Frequenz 10.723 H (SR 29900, FEC 3/4) zu empfangen. Das Programm soll nach einer Promotion-Einführungsphase als

Pay-TV-Paket zum Preis von zehn Euro monatlich in Form von Prepaid-Smartcards angeboten werden. Als Verschlüsselungssysteme werden Irdeto und Viaccess eingesetzt. Die Programmpalette des Senders erstreckt sich von griechischen TV-Serien, Talk-Shows, Game-Shows über Live News

aus Griechenland. Als besonderer Leckerbissen für Fußballfans werden sämtliche Hauptspiele der Fußballmannschaft „Olympiakos“, der verbleibenden Greek-Championship-Saison 2005-2006 übertragen.

👉 [www.satfinder.info](http://www.satfinder.info)

## ► „ERT Sat“ jetzt wieder auf Hellas Sat 39° Ost

Auf Satellit Hellas Sat 39° Ost startete der griechische Auslandskanal „ERT Sat“ auf der Frequenz 12.524 V (SR 27500, FEC 3/4) unverschlüsselt im OTE-Paket. Somit kehrt der griechische Sender auf den Satelliten seines Heimatlandes zurück. ERT Sat ist ein Spezialprogramm, welches aus den nationalen griechischen TV-Kanälen ET-1, ET-3, RIC und NET produziert wird, mit dem Ziel der globalen Promotion Grie-

chenlands für im Ausland lebende Griechen und alle, die sich mit dem griechischen Leben verbunden fühlen. Die Einzel-Kanäle ET-1, ET-3 und NET werden via Satellit ausschließlich verschlüsselt im Pay-TV-Paket des griechischen Anbieters NOVA auf Satellit Hot Bird 13° Ost angeboten. Das Programm ERT Sat wird 24 Stunden an sieben Tagen Free to Air in Zypern, Europa, dem mittleren Osten, Nord-Ame-

rika, Afrika und Australien übertragen. Ebenfalls wird der Kanal gegen Kosten im Kabelnetz in Deutschland, Holland und Belgien angeboten. Via EBU-Initiative ist der Kanal im Kabel von Bulgarien, Serbien und Montenegro im Programm. Weitere osteuropäische Staaten sollen folgen.

👉 [www.satfinder.info](http://www.satfinder.info)

## ► Radio Schweden beendet Verbreitung auf Hot Bird 13° Ost

Der schwedische Auslandsdienst Radio Schweden hat seine Verbreitung über Satellit Hot Bird 13° Ost (Frequenz 12.597 V, SR 27500, FEC 3/4) eingestellt. Das Programm sendet weiter auf Satellit Sirius 5° Ost (Frequenz 12.380

H, SR 27500, FEC 3/4). Radio Schweden ist der internationale und multikulturelle Kanal von Sveriges Radio AB (SR) und produziert Programme in 17 Sprachen. Die internationalen Programme (Auslandssendungen) sollen

interessierte Hörer im Ausland über Schweden informieren. Die multikulturellen Sendungen in verschiedenen Sprachen richten sich in erster Linie an Einwanderer in Schweden.

👉 [www.satfinder.info](http://www.satfinder.info)

## ► Neu auf Hot Bird 13° Ost: Spartenkanal „Eurotour TV“ für Tourismus und Kultur

Auf Satellit Hot Bird 13° Ost startete der neue Spartenkanal für Tourismus und Kultur „Eurotour TV“ unverschlüsselt auf der Frequenz 10.971 H (SR

27500, FEC 3/4). Der griechische Sender mit Büros in Athen, London und Brüssel konzentriert sich auf Tourismus und Kultur mit hohem Unterhaltungs-

wert und sendet in einfach gehaltener englischer Sprache.

👉 [www.satfinder.info](http://www.satfinder.info)

## Premiere HD im Regelbetrieb

## INFOSAT Aktuell

Nach einem Feldtest ist Premiere mit drei hochauflösenden Kanälen ins HDTV-Zeitalter gestartet.

INFOSAT sprach darüber mit Sebastian Lau, Projektleiter HDTV bei dem Münchener Bezahlsender.

## „Das Kino war gleichsam mein Wohnzimmer“

Seit Herbst 2005 setzt Tele 5 ganz auf die Welt des Kinos. Der Sender zeigt jede Woche an die 30 Spiel-

filmplätze mit einem Programmangebot aus Highlights, Erstausrstrahlungen und Filmklassikern.

**Die aktuelle März-Ausgabe der INFOSAT (Heft 3/2006) ist seit Freitag, 17. Februar 2006 im Handel erhältlich.**



## Hörbuch-Tipp: „Die Billiglüge“ – Franz Kotteder

Anzeige

### *Die Tricks und Machenschaften der Discounter*

Schöne neue Discounter-Welt: Jedes dritte Glas Gurken wird bei Aldi gekauft, jede vierte Dose Kondensmilch, jede fünfte Packung Waschmittel. Aldi ist Spitzenreiter bei Seidenstrumpfhosen und beim Toilettenpapier, die Nummer drei beim Kaffee und mit einem Marktanteil von 21,5 Prozent sogar der wichtigste Computerhändler mit PCs und Laptops. Im Lebensmittelhandel haben alle Discounter zusammen einen Marktanteil von fast 40 Prozent, und die Billigheimer sind weiter auf dem Vormarsch. Aldi ist überall, und billig ist Trumpf. Aber ist denn nicht alles in schönster Ordnung, solange der Preis stimmt? Aldi, Lidl, Penny, Schlecker, Metro, Wal-Mart, Media Markt und Co. Beschwichtigen unser unbehagliches Gefühl, dass es so wenig nicht kosten kann und dass irgendjemand dafür bezahlen muss. Könnte dieser Jemand vielleicht wir selbst sein? Franz Kotteder enthüllt in diesem brisanten Buch die Geschäftsmethoden der Discounter, und er belegt: Anzunehmen, wir bekämen für immer weniger Geld nur das Allerbeste, ist eine Täuschung.

Copyright © 2005 für dieses Hörbuch: INFOSAT Verlag & Werbe GmbH, 54550 Daun • Siehe ©-Hinweise der Original Vorlage • Lizenzausgabe mit Genehmigung der Droemerschens Verlagsanstalt Th. Knaur Nachf. GmbH & Co. KG, München

Bestellungen bei: **INFOSAT Verlag & Werbe GmbH, Postfach 520, D-54541 Daun oder faxen an 06592/929-771**





## Die Führungsfalle – HENRY WALTER

Anzeige

*Von der Sucht, erfolgreich zu sein*

Die meisten Manager haben verlernt, Ängste, psychische Konflikte und Depressionen zu bewältigen, sie flüchten in die Sucht nach Erfolgen. Doch gerade Intuition und Gefühlsstärke werden für Führungskräfte immer wichtiger. Henry Walter bietet ein Programm, das Managern zeigt, wie sie die Führungsfalle umgehen können. Henry Walter führt vor, wie die Flucht vor den Gefühlen Manager in die Führungsfalle treibt: Wachstum und Leistungssteigerung sind das einzige, was zählt, weil sie das einzige sind, was sich zählen läßt. Die Suche nach quantitativ meßbarem Erfolg wird zur Sucht. Viele Führungskräfte brauchen Macht und Autorität wie eine Droge. Führungstechniken und phrasenhafte Grundsätze verklären den Blick auf die Wirklichkeit.

Preis Hörbuch:  
**17,90**  
Euro

**Copyright © 2006 für dieses Hörbuch:** RADIOROPA Hörbuch - eine Division der TechniSat Digital GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, 54550 Daun. k + w Gesellschaft für Kommunikation und Weiterbildung mbH, Hamburg, Urheber- und Leistungsschutzrechte, besonders Vervielfältigungen, Vermietung, Aufführung und Sendung sind vorbehalten. ISBN: 3-939048-58-5



## DAS BERNSTEINZIMMER – Heinz G. Konsalik

Volle 3 Jahre hat Konsalik recherchiert: entstanden ist der authentische Thriller über das wechselvolle Schicksal des berühmten Bernsteinzimmers.

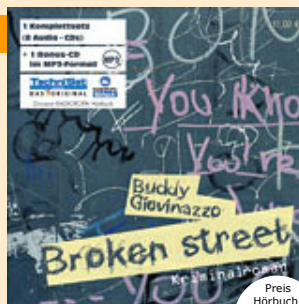
Volle vier Jahrhunderte umfasst die mitreißende Handlung dieses Romans; sie erzählt von Königen und Bediensteten, von Feldherren und Soldaten, von Idealisten und Verbrechern. Und es geht um Leben oder Tod, als ein amerikanischer Geheimdienstoffizier eine neue Fährte zum bis heute nicht aufgefundenen Original-Bernsteinzimmer entdeckt.

Als Erzähler: Nils Clausnitzer (deutsche Synchronstimme von Roger Moore)

Als Michael Wachter: Hartmut Becker und viele weiter...

Preis Hörbuch:  
**24,90**  
Euro

**Copyright © 2005 für dieses Hörbuch:** RADIOROPA Hörbuch - eine Division der TechniSat Digital GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, 54550 Daun. Copyright O.SKAR Verlag, Urheber- und Leistungsschutzrechte, besonders Vervielfältigungen, Vermietung, Aufführung und Sendung sind vorbehalten. Artikel-Nr. 725-1038



## Broken Street – Buddy Giovinazzo

Broken Street ist ein Synonym für eine x-beliebige Straße in Uptown, New York. Eine Straße, die mit Drogenkriminalität und ihrem desillusionierenden Milieu für viele Kids bereits die Endstation ist. Dem heranwachsenden Erzähler nimmt sie nur ein paar kostbare Jahre, die er mit Schlägereien, Drogendeals und Autodiebstahl vergeudet. Die Mafia tauscht den Kids die heiße Ware in Bargeld um. Doch irgendwann zahlt jeder seinen Tribut. Hinter Gittern schmeckt ihm die späte Erkenntnis besonders bitter, zumal das Wissen um das Scheitern der großen Liebe auf ewig schmerzen kann. Gab es irgendwann mal einen Ausweg aus der Broken Street? War er einfach nur zu blind? In der Tradition einer Martin Scorsese Saga, erzählt Buddy Giovinazzo mit den straighten Worten eines kleinen Kriminellen, der an seine Grenzen stößt, aber versucht seinen Weg zu gehen. Broken Street ist eine bizarre Love & Crime-Story, ein amerikanisches Großstadtmelodram.

Preis Hörbuch:  
**11,00**  
Euro

**Copyright © 2006 für dieses Hörbuch:** RADIOROPA Hörbuch - eine Division der TechniSat Digital GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, 54550 Daun. © PULP MASTER/Maasverlag, © by Buddy Giovinazzo, Urheber- und Leistungsschutzrechte, besonders Vervielfältigungen, Vermietung, Aufführung und Sendung sind vorbehalten. ISBN: 3-939048-33-X



## Die Reformlüge – Albrecht Müller

*40 Denkfehler, Mythen und Legenden, mit denen Politik und Wirtschaft Deutschland ruinieren  
Wir brauchen eine andere Politik!*

Reformen ohne Ende – doch die Arbeitslosigkeit wächst, der Aufschwung lässt auf sich warten. Warum werden trotzdem immer wieder neue Reformen gefordert, wenn die bisherigen nichts gebracht haben? In seiner ebenso spannenden wie erhellenden Analyse deckt Albrecht Müller die Hintergründe des Reformwahns auf. Der Nationalökonom belegt: Wenn wir auf Investitionen setzen und das Vertrauen in die eigene Wirtschaftskraft stärken, anstatt den Staat kaputt zu sparen und unsere sozialen Errungenschaften preiszugeben, wäre die Krise rasch beendet.

Preis Hörbuch:  
**19,90**  
Euro

„Albrecht Müller vertritt sehr entschieden eine Politik, die nicht resigniert, sondern sich auf das Potential besinnt, das wir in Deutschland haben.“ (Horst Seehofer)

„Als politisches Buch eines der besten der letzten Jahre.“ (Deutsche Welle)

**Copyright © 2006 für dieses Hörbuch:** RADIOROPA Hörbuch - eine Division der TechniSat Digital GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, 54550 Daun. Lizenzausgabe mit Genehmigung der Droemerschens Verlagsanstalt Th. Knauer Nachf. GmbH & Co. KG, München, Urheber- und Leistungsschutzrechte, besonders Vervielfältigungen, Vermietung, Aufführung und Sendung sind vorbehalten. ISBN: 3-939048-54-2

**Bestellhotline: (03925) 9220-700**  
**Bestellung online unter: [www.hoerbuchnetz.de](http://www.hoerbuchnetz.de)**

## Impressum

Digitalmagazin.info bietet Führungskräften und Entscheidern in der Medienbranche, Fachhändlern und Verbrauchern einen tagesaktuellen Überblick über die wichtigsten Fakten und Ereignisse. Der Branchendienst erscheint von Montag bis Freitag in Form eines PDF-Dokuments und wird per E-Mail versendet. Nachdruck und Reproduktion sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Der Inhalt ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Wir kontrollieren die Inhalte der Seiten, auf die wir verlinken, vorab sorgfältig. Trotzdem können wir keine Haftung für die Inhalte der verlinkten Seiten übernehmen. Für deren Inhalte sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Preise: Jahresabonnement 300,- Euro zzgl. MwSt, Schnupper-Abo 120,- Euro zzgl. MwSt. für vier Monate. Herausgeber ist die Redaktion INFOSAT, ViSdP Holger Crump, Redaktion Evelyn Schneiders.

**Kontakt:** Digitalmagazin.info, INFOSAT EURO-MEDIA S.A., Mediacycenter Betzdorf, 11, rue Pierre Werner, L-6832 Betzdorf.  
Tel: 003 52 / 71 07 07 - 600, Fax 003 52 / 71 07 07 - 659  
E-Mail Redaktion: [redaktion@digitalmagazin.info](mailto:redaktion@digitalmagazin.info),  
E-Mail-Aboverwaltung: [abo@digitalmagazin.info](mailto:abo@digitalmagazin.info),  
Internet: [www.digitalmagazin.info](http://www.digitalmagazin.info)

**Wir freuen uns auf Ihre Tipps und Hinweise!**